

Upcycling mit upcycling? - Wasserfilter

Upcycling ist toll. Doch was ist noch besser? Wenn man mit dem Upgecycleten Produkt noch mehr upcyclen kann! Darum kam uns die Idee mit dem Wasserfilter, der beides miteinander verbindet. Der Wasserfilter basiert aus 4 Stufen:

- Kies: hält den grössten schmutz zurück
- Sand: sorgt für eine feine Filtrierung
- Holzkohle: Ersetzt Aktivkohle, filtert gewisse Moleküle und den Geschmack
- Kaffefilter: hält die anderen Filterbestandteile zurück in der Flasche

Diese Architektur von Wasserfilter hat sicher bereits jeder schon mal gehört, darum haben wir unser Hauptaugenmerk auch auf die Benutzerfreundlichkeit gelegt, um unseren Wasserfilter von anderen abzuheben. Die Haupt Features, die unser Model erhalten sind:

- **Deckel**, der das Filtermaterial in der Flasche zurückhält. Dies ermöglicht einfaches transportieren ohne etwas auszuschütten und ermöglicht einfachen Wechsel des Filtermaterials.
- **Büchse**, die als auffang Behälter und gleichzeitig zum kochen und zubereiten von z.B. Tee genutzt werden kann. Ausserdem lässt sich der Filter und die Büchse zusammenstecken, wodurch das Packmass verkleinert wird
- **Haltevorrichtung**, wodurch der Filter überall einfach auf die Büchse gestellt werden kann und das ganze selbststehend macht. Dadurch kann man während dem Filtrvorgang anderen Tätigkeiten nachgehen.



Bei der Wahl der Materialien legten wir Wert darauf, dass möglichst alles auch im Lager selbst als "Abfall" entsteht. Für gewisse Menus sind Lebensmittel aus der Büchse fast nicht wegzudenken, darum sind meist Büchsen im Lager vorhanden. Da Ramseier jedes Jahr grosszügig 120 0.5 L Apfelschorle sponsert, wurde es mal an der Zeit, diese Petflaschen auch mal nützlich zu verwerten. Ein Feuer ist natürlich auch nicht aus dem Lager wegzudenken, darum entsteht dabei auch immer etwas Holzkohle auf ganz natürliche Art. Sand und Kies ist bei einem Bach oder anderem Fliessgewässer zu finden. So sollte es eigentlich praktisch in jedem Lager möglich sein, einen solchen Filter zu bauen.

Bauanleitung Wasserfilter:

Zum upcyclen:	Sonstiges Material	Werkzeuge
-0.5L Petflasche - Blechdose (Durchmesser etwas grösser als Petflasche) -Holzkohle aus dem Feuer -Sand/Kies vom Bach/Fluss/See	-1 Gummiband - etwas Duct-Tape -Kaffeefilterpapier	-Hammer -Dicker Nagel -Schere -Bleischere -Arbeitshandschuhe -Dosenöffner (idealerweise schneidet er am Rand, gibt keine scharfen Kanten)

1. Beim öffnen der Dosen am besten ein Dosenöffner verwenden, der an der Seite schneidet (gibt keine scharfen Kanten), anderer geht aber auch.



2. unterer Teil der Petflasche (ca. 6cm) mit einer Schere gerade abschneiden. Beide Teile werden im Anschluss gebraucht, also nicht wegwerfen

3. Deckel der Dose auf den Umfang der grossen Öffnung der Petflasche mit Bleischere zuschneiden (Handschuhe tragen, scharfe Kanten!). Am besten immer wieder ausprobieren, ob er passt, wenn nicht, etwas mehr aussen abschneiden, bis er passt. Dann die Kanten des Deckels mit Panzertage abkleben, sodass eine Presspassung zwischen Deckel und Petflasche entsteht.



4. Mit Hammer und Nagel, ein paar GROSSE Löcher (sonst verstopft es in den Deckel der Petflasche und den Büchsendeckel schlagen. Dann den Deckel wieder auf die Petflasche schrauben.





5. Zuerst etwa 1/4 der Höhe der Petflasche mit feinen Holzkohlestücken füllen, den nächsten Viertel mit feinem Sand füllen, den nächsten 1/4 mit Kies füllen, dann den Büchsendeckel einpassen. Der oberste Viertel sollte frei sein für das Wasser.

6. Ein Kaffeefilterpapier mit dem Gummi rundherum befestigen.



7. Im Boden der Petflasche im Abstand von ca. 2 cm, Einschnitte von der Länge von ca. 3 cm machen, und diese nach aussen biegen. In der Mitte mit der Schere ein Loch heraus schneiden, sodass der Kopf der Petflasche hineingesteckt werden kann.



8. Filter aufstellen und Dreckiges Wasser oben rein leeren

9. Wasser kann in der Büchse erhitzt werden, um allfällige Keime abzutöten.

10. Das Filtermaterial in der Flasche kann von Zeit zu Zeit durch das herausnehmen des Büchsendeckels einfach herausgenommen und erneuert werden.

Bemerkung:

-Kann natürlich auch mit anderen Petflaschen in unterschiedlichen Grössen hergestellt werden.